



Protokoll zur 1. Mitgliederversammlung 2020 Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V.

Dienstag, 13. Oktober 2020, 17:00 Uhr
im Landratsamt Pfaffenhofen

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung der Mitglieder und der geladenen Gäste
- TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 03 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 04 Entlastung des Vorstands
- TOP 05 Finanzbericht 2019 mit Haushaltsplan 2020 der LAG-Geschäftsführerin
- TOP 06 Satzungsänderungen (Löschung Adresse der Geschäftsstelle und automatische kommissarische Vertretung nach Kommunalwahl)
- TOP 07 Neuwahlen (Vorstandschaft, Rechnungsprüfer, Steuerkreis)
- TOP 08 Bericht der Geschäftsführerin zum LAG-, Finanz- und Projektmanagement
- TOP 09 Fortschreibung des Aktionsplans
- TOP 10 Sonstiges

TOP 01: Begrüßung der Mitglieder und der geladenen Gäste

Bürgermeister Hagl eröffnete in Vertretung für Landrat Albert Gürtner um 17:10 Uhr die erste Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. im Jahr 2020 und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 02: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Hagl stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Tagesordnung gab es keine Änderungswünsche.

TOP 03: Bericht der Kassenprüfer

Da beide Kassenprüfer für die Sitzung entschuldigt waren, bat Frau Glaser ein Mitglied den Bericht vorzulesen. Herr Muthig vom Energie- und Solarverein Pfaffenhofen las daraufhin den Bericht von Herrn Franken und Frau Schwertfirm vor. Um Entlastung des Vorstands wurde gebeten.

TOP 04 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

TOP 05 Finanzbericht 2019 mit Haushaltsplan 2020 der LAG-Geschäftsführerin

Frau Glaser nannte den aktuellen Kontostand in Höhe von 231.421,00 € und teilte mit, dass aktuell noch ein LAG-Zahlungsantrag in Höhe von ca. 48.637,50 € beim AELF liegt. Danach präsentierte sie die Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2019 sowie den Haushaltsplan 2020.

Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2019		Vorjahr			
Einnahmen					
LAG-Management 2019	168.101,87 €	214.851,50 €			
Mitgliedsbeiträge	122.531,00 €	121.407,00 €			
Landkreis	60.815,50 €	60.253,50 €			
Gemeinden	60.815,50 €	60.253,50 €			
Institutionen	440,00 €	500,00 €			
Privatpersonen	420,00 €	400,00 €			
Förderung	45.570,87 €	93.444,50 €	48.637,50 € noch ausstehend für 2020		
Ausgaben					
LAG-Management 2019	116.560,44 €	125.279,39 €			
Personalkosten (für 1,5 AK)	90.677,79 €	89.694,43 €			
Raumkosten (Miete)	7.093,85 €	9.905,40 €			
Werbe- und Reisekosten	1.057,65 €	3.886,15 €			
Instandhaltung und Werkzeuge	7.474,27 €	6.792,67 €			
Fahrzeugkosten	353,70 €	84,61 €			
Steuern und Versicherungen	1.699,23 €	1.412,60 €			
Abschreibungen	2.104,00 €	2.713,59 €			
Verschiedene Kosten	6.019,95 €	10.789,94 €			
Neutrale Aufwendungen	80,00 €	0			
Überschuss	51.541,43 €	89.572,11 €			



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Haushaltsplan 2020		Vorjahr	Austritte zum 01.01.2021	
Einnahmen				
LAG-Management 2020	167.000,00 €	197.000,00 €	12.958,50 €	Stadt Pfaffenhofen
Mitgliedsbeiträge	122.000,00 €	122.000,00 €	2.728,00 €	Baar-Ebenhausen
Landkreis			4.095,00 €	Reichertshofen
Gemeinden			1.085,00 €	Pörrnbach
Institutionen			1.553,00 €	Jetzendorf
Privatpersonen			22.419,50 €	Verlust jährlich
Förderung	45.000,00 €	75.000,00 €		
Ausgaben				
LAG-Management 2020	145.700,00 €	1.436.000,00 €		
Personalkosten (für 1,5 AK)	105.000,00 €	100.000,00 €		
Raumkosten (Miete)	12.000,00 €	15.000,00 €		
Werbe- und Reisekosten	5.000,00 €	6.000,00 €		
Instandhaltung und Werkzeuge	9.000,00 €	8.000,00 €		
Fahrzeugkosten	500,00 €	100,00 €		
Steuern und Versicherungen	2.200,00 €	1.500,00 €		
Abschreibungen	3.000,00 €	3.000,00 €		
Verschiedene Kosten	9.000,00 €	10.000,00 €		
Überschuss	21.300,00 €			



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

10

TOP 06: Satzungsänderungen (Löschung Adresse der Geschäftsstelle und automatische kommissarische Vertretung nach Kommunalwahl)

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig dafür, dass die Adresse der LAG komplett aus der Satzung genommen werden soll.

Es kam die Frage auf, inwiefern die kommissarischen Vertreter bis zur Neuwahl wirklich vor dem Finanzamt in der Haftung stehen? Dies konnte in der Sitzung nicht eindeutig geklärt werden.

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig dafür, dass die Satzung im §9 Vorstand wie folgt geändert werden soll.

*(9) 1Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Wahlzeit aus, ist der Vorstand berechtigt, ein kommissarisches Vorstandsmitglied zu berufen. 2Auf diese Weise bestimmte Vorstandsmitglieder bleiben bis zur nächsten Wahl im Amt. **Nach einer Kommunalwahl übernimmt automatisch der Vertreter der Mitgliedskommune das Amt des Vorgängers in der Vorstandschaft.***

TOP 07 Neuwahlen (Vorstandschaft, Rechnungsprüfer, Steuerkreis)

Matthias Haile vom energie effizient einsetzen e.V. übernahm die Wahlleitung. Alle anwesenden Mitglieder stimmten dafür, die Wahl per Handzeichen durchzuführen.

Vorstandschaft (6 Personen)

Vorschlag: Landrat Albert Gürtner (als 1. Vorsitzender)

Vorschlag: Wolfgang Hagl, 1. Bürgermeister Gemeinde Hettenshausen (als 1. stellvertretender Vorsitzender)

Vorschlag: Robert Freudenberg, Projektwerkstatt Freudenberg, Jetzendorf (als 2. stellvertretender Vorsitzender)

Vorschlag: Roland Dörfler, 2. Bürgermeister Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm (ggf. als Schatzmeister)

Vorschlag: Manfred „Mensch“ Mayer, InterKulturGarten, Pfaffenhofen (als Beisitzer)

Vorschlag: Lissy Fischer, Bund Naturschutz, Aktionsbündnis „Pfaffenhofen summt“ und Energie- und Solarverein, Pfaffenhofen (als Beisitzerin)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

15



Kassenprüfer (2 Personen)

Vorschlag: Theobald Aabenstein, Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e.V.

Vorschlag: Gustav Neumair, Beisitzer ÖDP-Kreisvorstand Pfaffenhofen, Vorstandsmitglied der Geno-Senioren Oberbayern



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

16

Die vorgeschlagenen Personen wurden wie folgt gewählt:

Albert Gürtner:	einstimmig
Wolfgang Hagl:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Robert Freudenberg:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Roland Dörfler:	einstimmig
Manfred Mensch Mayer:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Elisabeth Fischer:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Theobald Aabenstein:	einstimmig
Gustav Neumair	einstimmig

Vertreter öffentlicher Bereich

Vertreter des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm

Vorschlag: Landrat Albert Gürtner

Vertreter der Kommunen nördlicher Bereich

Vorschlag: Franz Rothmeier, 2. Bürgermeister
Münchsmünster

Vertreter der Kommunen und Vertreter Barrierefreiheit

Vorschlag: Andreas Mahl, 3. Bürgermeister
Scheyern

Vertreter der Kommunen

Vorschlag: Georg Ott, 1. Bürgermeister
Ilmmünster



Vertreter der Kommunen und Vertreter Mobilität

Vorschlag: Wolfgang Hagl, 1. Bürgermeister
Gemeinde Hettenshausen

Vertreter der Kommunen und Vertreter Bereich Freizeit/Sport

Vorschlag: Roland Dörfler, 2. Bürgermeister
Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm

Vertreter der Kommunen südlicher Bereich

Vorschlag: Josef Heigenhauser, 1. Bürgermei-
ster Gemeinde Schweitenkirchen



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

17

Die vorgeschlagenen Personen stellten sich kurz vor und wurden wie folgt gewählt:

Albert Gürtner:	einstimmig
Franz Rothmeier:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Andreas Mahl:	einstimmig
Goerg Ott:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Wolfgang Hagl:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Roland Dörfler:	einstimmig
Josef Heigenhauser:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)

Vertreter nicht-öffentlicher Bereich

Vertreter Bereich Bildung

Vorschlag: Emilie Bergmeister, Katholische Er-
wachsenenbildung im Landkreis

Vertreter Bereich Landwirtschaft (bis. 2 Vertr.)

Vorschlag: Marcus Kawasch, Maschinen- und
Betriebshilfsring Ilmtal e.V.

Vorschlag: Martin Weichenrieder, Bodenallianz
Pfaffenhofen

Vertreter Bereich Wirtschaft

Vorschlag: Franz Böhm, Adverma Rohrbach und
Verein „Pro Wirtschaft“ Pfaffenhofen

Vertreter Bereich Tourismus

Vorschlag: Andreas Regensburger, Kommunal-
unternehmen Strukturentwicklung des
Landkreises

Vertreter Bereich Kultur

Vorschlag: Caroline Jung, Künstlerin an Schulen
und Mosaikdesignerin

Vertreter Bereich Soziales (bisher 2 Vertreter)

Vorschlag: Elisabeth Buchbauer, Caritas-Zentrum
Pfaffenhofen

Vorschlag: Robert Freudenberg, Projektwerkstatt
Freudenberg, Jetzendorf

Vertreter Bereich Jugend (bisher 2 Vertreter)

Vorschlag: Peter Sebastian Plank,
Vollerwerbslandwirt

Vorschlag: Werner Ritz, Mitglied im Vorstand des
Kreisjugendrings

Vertreter Bereich Umwelt

(bisher 2 Vertreter, Erweiterung auf 3 Vertreter)

Vorschlag: Siegfried Ebner, Energie- und
Solarverein

Vorschlag: Manfred „Mensch“ Mayer,
InterKulturGarten, Pfaffenhofen

Vorschlag: Lissy Fischer, Bund Naturschutz,
Aktionsbündnis „Pfaffenhofen
summt“ und Energie- und Solarverein,
Pfaffenhofen

Bereich Wohnen und Siedlungsentwicklung

Vorschlag: Sebastian Gerlsbeck, Architekt,
Sprecher Forum Baukultur

Vertreter Bereich Senioren

Vorschlag: Marianne Strobl, Vorstandschaft AWO
Wolnzach



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

18

Die vorgeschlagenen Personen stellten sich kurz vor und wurden wie folgt gewählt:

Emilie Bergmeister:	einstimmig
Marcus Kawasch:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Martin Weichenrieder:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Franz Böhm:	einstimmig
Andreas Regensburger:	einstimmig
Caroline Jung:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Elisabeth Buchbauer:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Robert Freudenberg:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Peter Sebastian Plank:	einstimmig
Werner Ritz:	einstimmig
Siegfried Ebner:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Manfred Mensch Mayer:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Elisabeth Fischer:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)
Sebastian Gerlsbeck:	einstimmig
Marianne Strobl:	einstimmig mit 1 Enthaltung (Kandidat selbst)

Ein Mitglied brachte die Frage ein, wieso im Bereich Landwirtschaft kein praktizierender Landwirt dabei ist und der Umweltbereich auf 3 Vertreter ausgebaut wurde. Frau Glaser erklärte, dass die Mitglieder der Vorstandschaft auch in dem Steuerkreis vertreten sein müssen. Da Herr Mensch Mayer sich in dem Bereich Umwelt als Vertreter sieht, wurde dieser Bereich auf 3 Vertreter erweitert. Die anderen Mitglieder argumentierten, dass sehr wohl praktizierende Landwirte im Steuerkreis vertreten sind, auch wenn Sie andere Bereiche abdecken. Frau Glaser teilte mit, dass es auch noch die Möglichkeit einer Satzungsänderung auf mindestens 16 Steuerkreismitglieder + der Vorstand gäbe. Frau Stiglmaier ergänzte, dass die MGV auch die LES jederzeit ändern könne.

TOP 08 Bericht der Geschäftsführerin zum LAG-, Finanz- und Projektmanagement

Frau Glaser informierte die Anwesenden darüber, dass aufgrund des Brexits die Förderperiode mit Abwicklung von Zahlungsanträgen von Ende 2022 auf Ende Juni 2024 verlängert wird und das LAG-Management bis dahin aufrecht erhalten bleiben muss. Das Projekt „LAG-Management“ hat momentan noch ein Restbudget aus dem Fördertopf von ca. 62.102,16 €. Generell ist die LAG finanziell gut aufgestellt.

Frau Glaser fährt fort, dass der Verein momentan aus 84 Mitgliedern besteht (40 Privatpersonen, 25 Institutionen und 18 Kommunen sowie der Landkreis selbst). Es gab im Oktober 7 Eintritte. Zum Ende des Jahres treten vier Privatmitglieder, 2 institutionelle Mitglieder sowie 5 Kommunen aus dem Verein aus.

Im Anschluss gab Frau Glaser noch einmal einen Überblick über die 5 LES-Änderungen im Jahr 2020:

1. Umlaufbeschlüsse in der Corona-Zeit

Beschlussvorschlag „Zulassung Mitgliederbeschlüsse durch Umlaufverfahren“:

Die Mitglieder beschließen, dass wegen der Corona-Pandemie alle Sitzungen bzw. Mitgliederbeschlüsse, die normalerweise in Mitgliederversammlungen gefasst werden, im Umlaufverfahren erfolgen, solange die Restriktionen aufgrund des Corona-Virus andauern. Als schriftliche Abstimmung im Umlaufverfahren erkennt die LAG die Rücksendung der ausgefüllten Abstimmungsblätter per E-Mail, per Fax oder per Post an.

Beschlussvorschlag „Zulassung Projektauswahl durch Umlaufbeschluss“:

Die Mitglieder beschließen, dass wegen der Corona-Pandemie alle Sitzungen, bzw. Projektbeschlüsse im Umlaufverfahren erfolgen, solange die Restriktionen aufgrund des Corona-Virus andauern. Damit wird von der Geschäftsordnung für die Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen insofern abgewichen, als dass Projektauswahlbeschlüsse im Umlaufverfahren normalerweise nur gestattet sind, sofern die Projekte vorab in einer Sitzung des Lenkungsausschusses vorgestellt wurden. Als schriftliche Abstimmung im Umlaufverfahren erkennt die LAG die Rücksendung der ausgefüllten Abstimmungsblätter per E-Mail, per Fax oder per Post an.

Übersicht
LES-
Änderungen
im Jahr 2020



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

24

2. Aufteilung des Restbudgets und der evtl. zusätzlichen Mittel auf die Entwicklungsziele (EZ)

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder beschließen, vom Finanzplan der Lokalen Entwicklungsstrategie abzuweichen und das Restbudget vom 10.12.2019 in Höhe von 300.000 € zielübergreifend für die Auswahl von Projekten einzusetzen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder beschließen, vom Finanzplan der Lokalen Entwicklungsstrategie abzuweichen und bei Bedarf zusätzliche Mittel aus dem bayernweiten Fördertopf zielübergreifend für die Auswahl von Projekten einzusetzen. Dies gilt auch für Mittel, die der LAG zusätzlich zu ihrem Orientierungsrahmen zugewiesen werden.

Übersicht
LES-
Änderungen
im Jahr 2020

3. Verschiebung Termin Abschluss-Evaluierung

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder ermächtigt die LAG Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V. hinsichtlich des Termins der Abschluss-Evaluierung von der Lokalen Entwicklungsstrategie abzuweichen und die Abschluss-Evaluierung zu gegebener Zeit, vor dem Beginn der neuen Förderperiode durchzuführen.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

25

Danach präsentierte Frau Glaser das verbleibende Restbudget in Höhe von 160.095,40 €. Im anschließenden LEK wird dieses Budget voraussichtlich vollständig verbraucht bzw. geblockt und für ein Projekt könnte ein Vorbehaltsbeschluss gefasst werden. Obwohl im Laufe der Förderperiode immer wieder einige Projekte trotz LEK-Beschluss zurückgezogen wurden, ist Pfaffenhofen – nach Kelheim – die zweite LAG von den sieben des Zuständigkeitsbereichs AELF Ingolstadt betreuten LAGn, die dies geschafft hat und somit verhindert, dass die restlichen Fördergelder ab 01.01.2021 in den bayernweiten Fördertopf abfließen.



Vom Bayerischen Staatsministerium neu bewilligtes Restbudget:

Stand: 01.10.2020

Projekttitle	Ziele	Einzel	Kooperation	Gesamt	Status
Zusätzliche Mittel Meilenstein 2019				53.265,00 €	
bewilligtes Restbudget zum 10.12.2019				300.000,00 €	
wieder freigewordenes Budget aufgrund Rückzug Projekt Mobilitätskonzept				64.788,00 €	
Naturlehrpfad Stadt Pfaffenhofen	1	34.008,60 €			in Umsetzung
Bedarfsorientierter Klimaschutzbus Scheyern (geblockt / Förderantrag eingereicht)	2	36.500,00 €			in Bearbeitung
Kooperativer Sportstättenentwicklungsplan Münchsmünster (geblockt / Förderantrag eingereicht)	3	33.784,00 €			in Bearbeitung
Spintueller Tourismus (geblockt / Förderantrag eingereicht)	3		19.605,00 €		in Bearbeitung
Einrichtung und Ausstattung Dorfgemeinschaftshaus Pischelsdorf (geblockt / Förderantrag eing.)	2	60.795,00 €			in Bearbeitung
Unterstützung Bürgerengagement 2 (geblockt bis zum 28.02.2021)	1 - 4	20.000,00 €			in Bearbeitung
Restbudget abzüglich geblockter Fördergelder				160.095,40 €	

160.095,40 € verbleibendes Fördergeld von ca. 1,8 Mio. €

Nicht geblockte Fördergelder werden ab 01.01.2021 in den bayernweiten Fördertopf geworfen! → LAG Pfaffenhofen neben LAG Kelheim vermutlich nicht davon betroffen



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

26

Frau Glaser stellt dar, dass bisher insgesamt 23 Projekte plus 10 Kleinprojekte (Bürgerengagement) mit einem Fördervolumen von insgesamt 1,7 Mio. € bewilligt bzw. der beantragte Förderbetrag reserviert sind. Davon sind 9 Projekte abgeschlossen, 20 Projekte in der Umsetzung und 4 in Bearbeitung.

1,7 Mio. € gebunden in 23 Projekte + 10 Kleinprojekte (Bürgerengagement)

9 Projekte abgeschlossen, davon 6 Projekte ausbezahlt	- Hallertauer Hopfenturm - Schaubäckerei mit Weg der Nahrung – Vom Korn zum Brot - Archäologischer Lehrpfad Manching - Seenplatte Feilenmoos - Bestandsaufnahme Radverkehr - Generationenpark Ebenhausener Weiher - Barfuß-Erlebnispfad Rohrbach - Ökoflächenmanagement (KO) - Studie Biogene Reststoffe (KO)
--	---



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

27

1,7 Mio. € gebunden in 23 Projekte + 10 Kleinprojekte (Bürgerengagement)

20 Projekte in Umsetzung	- Rundwanderweg St. Kastulus - eco-Quartier - Inklusives Projekt Münchsmünster - Radwegebeschilderung - Hopfendepot - Naturlehrpfad Stadt Pfaffenhofen - Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. (KO) - HopfenNO3 (KO) - MITEinander-ERFAHRUNGsaustausch-ERFOLGreich (KO) - Klimaladen (KO) - Bürgerengagement mit insgesamt 10 Kleinprojekten
--------------------------	--



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

28

1,7 Mio. € gebunden in 23 Projekte + 10 Kleinprojekte (Bürgerengagement)

4 Projekte beim AELF zur Bewilligung	- Klimaschutzbus Scheyern (36.500,00 €) - Sportstättenentwicklungsplan Münchsmünster (33.784,00 €) - Dorfgemeinschaftshaus Pischelsdorf (60.795,00 €) - Spiritueller Tourismus (Kooperationsprojekt: 19.605,00 €)
--------------------------------------	--



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

31

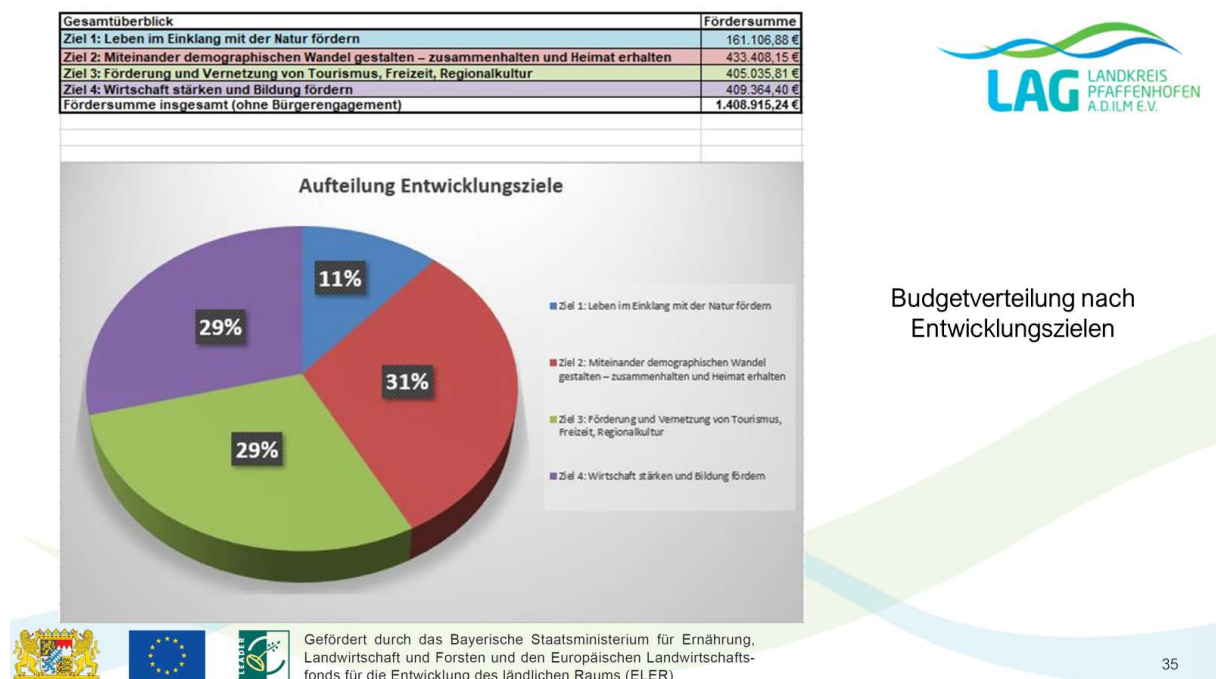
Es kam die Frage auf, wie es sein kann, dass es Gemeinde-Projekte gibt und die Gemeinden trotzdem aussteigen. Frau Stiglmaier erklärt hierzu: „Das LAG-Gebiet ist definiert. Jeder der im LAG-Gebiet liegt, kann Fördergelder beantragen, egal ob Mitglied oder nicht.“ Bürgermeister Keck entgegnete „Wieso zahlen wir dann Mitgliedsbeiträge, wenn man auch ohne Beitrag Projekte umsetzen darf?“. Herr Heigenhauser stimmte dem zu. Frau Glaser informierte, dass man sich in der letzten Vorstandssitzung hierzu bereits Gedanken gemacht hätte und es die Überlegung gibt, dass die Mitgliedsbeiträge der Kommunen entfallen und nur noch der Landkreis wie bisher seine Beiträge zahlt. Herr Keck regt an, dies zügig umzusetzen, da sonst „die Gemeinde Rohrbach die Stadt Pfaffenhofen mitfinanziert“. Herr Mensch Mayer plädiert dafür, die Entscheidung der Stadt Pfaffenhofen rückgängig zu machen. Frau Glaser erklärt noch einmal, wie es zu den Austritten kam. Der ehemalige Landrat Wolf wollte Anfang 2019 ein Stimmungsbild von den Gemeinden haben, wie es mit LEADER weitergehen soll. Im

Zuge dessen gab es einige Beschlüsse gegen eine weitere Teilnahme am LEADER-Programm, fünf Gemeinden haben dies mit einer Kündigung zum Ende der Förderperiode bekräftigt. Frau Stiglmaier fügt hinzu, dass aufgrund der Verlängerung der Förderperiode die neue LES-Ausschreibung voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2021 stattfinden wird. Die LAG Pfaffenhofen wäre eine wie Frau Stiglmaier findet „wertvolle LAG in der Metropolregion München“. Eine bayernweite Karte aller LAGn wurde zur Verdeutlichung gezeigt.

Herr Heigenhauser sagte, dass ihm nicht klar war, dass auch Dorfgemeinschaftshäuser gefördert werden könne. Frau Glaser meinte, dass beim Dorfgemeinschaftshaus Pischelsdorf sogar 2 Förderprogramme zum Tragen kommen.

Die Anwesenden erfuhren außerdem, dass sich zwei weitere Projekte, darunter das Kooperationsprojekt „CO2-Regio“ sowie die „Mobilitätsstation Scheyern“ im anschließenden Lenkungsausschuss um Fördergelder bewerben werden. Ein weiterer Förderantrag für ein zweites Bürgerengagement ist momentan in Vorbereitung und wird demnächst beim AELF eingereicht werden, so dass wir im nächsten Jahr einen dritten Aufruf starten können.

Im Anschluss präsentierte die Geschäftsführerin den Zuhörern die Budgetverteilung nach Entwicklungszielen sowie eine Übersicht über die „Startprojekte“ und Indikatoren.



Alle Ziele der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) wurden, sogar ausschließlich mit LEADER-Mitteln, erreicht, obwohl die LES lediglich eine allgemeine Zielumsetzung (z.B. auch mit anderen Förderprogrammen) im Landkreis vorgibt. Die LES muss wie eine „Art Guideline gesehen werden, die nicht allein von LEADER umgesetzt werden muss“, so Glaser weiter. Zu einzelnen Themen erfragte Frau Glaser bei allen Mitgliedskommunen, ob diese in der Förderperiode außerhalb von LEADER in Angriff genommen wurden. 4 Kommunen antworteten auf die Anfrage:

Rückmeldung von 4 Kommunen zu einzelnen Indikatoren



1. Der Ausbau von Flussauen 1x
2. Schaffung von Biotopverbunden 1x
3. Erhöhung des Nahrungsangebotes von Bienen/Schaffung von Blühstreifen 3x
4. Etablierung einer Obstpresse 1x
5. Erhalt von Streuobstwiesen 2x
6. Existenz einer lokalen Arbeitsgruppe zur Umweltbildung 0x
7. Broschüre über Umweltbildungsangebote 1x
8. Botanische Führer, z.B. Benediktusweg 0x → kein Antragsteller (diverse andere Wege...z.B. St.Kastulus, spiritueller Tourismus, KUS, HHT)
9. Errichtung von Schulgärten mit Patenschaften 0x → Pflanzaktionen?
10. Energiesparlabel für Hallertauer Hopfen 0x → kein Antragsteller
11. Gutscheineffekt zum Energiesparen 0x → nicht förderfähig wie angedacht
12. Besteht für Ihre Kommune ein Energieplan? 3x



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

39

Herr Muthig sagte, dass diese bei vier Rückmeldungen nicht repräsentativ sein kann. Er weiß z. B. beim Punkt 7, dass Frau Rottler vom Landratsamt eine Umweltbroschüre für den ganzen Landkreis erstellt hat. Einen Energieplan hätten sicherlich auch mehrere Gemeinden.

TOP 09 Fortschreibung des Aktionsplans

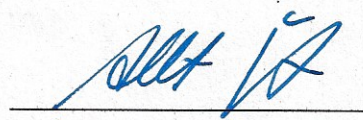
Unter diesem Punkt stellte Frau Glaser den Aktionsplan für das Jahr 2020 vor. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gibt es ab Januar etwas Neues. Es wird eine ¼-jährliche Kurzinformation für die Gemeinderäte und die Geschäftsführer der Kommunen geben. Man wolle so LEADER gerade in den Entscheidungsgremien bekannter machen.

TOP 06 Sonstiges

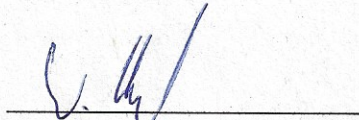
Zum Schluss zeigte Frau Glaser noch eine Übersicht der beantragten Fördergelder der Kommunen und wies darauf hin, dass vor allem die Landkreisprojekte mit Benefits und positiven Effekt Auswirkungen auf alle Gemeinden haben. Aber auch die örtlichen Projekte haben Einfluss. So leben z. B. in der „Schwerbehindertenstätte mit Alpaka-Streichelzoo und Begegnungshaus“ in Münchsmünster nur 2 Schwerbehinderte aus Münchsmünster. Alle anderen Bewohner kommen von außerhalb. Somit profitiert jeder von LEADER.

Um 19:00 Uhr beendete Herr Hagl die Sitzung mit den Worten „LEADER sei eine gute Sache“, bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Engagement und lud die Mitglieder ein auch in der anschließenden öffentlichen LEK-Sitzung dabei zu sein.

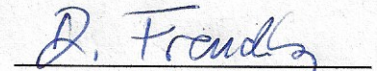
Pfaffenhofen, 13.10.2020



Albert Gürtner
LAG-Vorsitzender
Landrat



Wolfgang Hagl
1. stellv. LAG-Vorsitzender
Bürgermeister Hettenshausen



Robert Freudenberg
2. stellv. LAG-Vorsitzender
projektwerk freudenberg



Carmen Glaser
LAG-Managerin
Geschäftsführerin



Tina Schuler
LAG-Assistenz
Schriftführerin